

# INFO 1 2012



# Termine des Vereins

---

12.05.	Gemeinsames Kirchenkonzert MSV – GSV anl. 140 Jahre GSV in der Trinitatiskirche	18.00 Uhr
02.07.	Sommerfest Wolfartsweier	
22.07.	ARGE – Fest	
13.10.	Herbstfest	
14.10.	Ehrungsmatinee	
18.11.	Volkstrauertag	
25.11.	Totensonntag	
08.12.	Weihnachtsfeier	

---

## Hörst du den Wind

*Hörst du den Wind – ganz leise  
singt er des Frühlings Weise  
und treibt den Winter aus.*

*In den noch kahlen Zweigen,  
die sich bald knospend zeigen,  
baut Amsel sich ihr Haus.  
Geschmolzen sind die Flöckchen,  
es läuten weiße Glöckchen*



*nun sanft den Frühling ein.  
Sieh nur die Schmetterlinge –  
sie tanzen guter Dinge  
im Frühlingssonnenschein.*

*(Anita Menger 2009)*

# Der Vorstand berichtet:

Vier turbulente Monate liegen hinter uns.

Wie das Wetter, so auch die Ereignisse.

Zuerst eine Kälteperiode, die uns sicherlich eine dicke Heizkostenrechnung beschert, dann beinahe hochsommerliche Temperaturen, ein Start in den Frühling wie im Bilderbuch, der kurz vor Ostern jäh gestoppt

wurde und uns noch einmal Winterkleidung aufzwang.

Parallelen zum Verein sind unverkennbar.

Zuerst die Jahreshauptversammlung, die leider personelle Wechsel in der Verwaltung mit sich brachten. Unsere 2. Vorsitzende, Marlies Gauss, gab nach über 10 Jahren Verwaltungsarbeit aus privaten Gründen ihr Amt ab. Glücklicherweise steht sie uns weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Eleonore Doll, die bereits seit geraumer Zeit in der Verwaltung tätig war, stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Das Tief war überwunden und somit konnte es nur noch bergauf gehen.

Unsere Faschingsveranstaltungen waren wieder ein voller Erfolg.

Gleich darauf standen die Theaterveranstaltungen bevor. Schon Anfang Januar waren viele Karten verkauft. Die



Proben verliefen zäh, viele urlaubs-, krankheits-, und arbeitsbedingte Unterbrechungen machten die Vorbereitungen nicht leicht. Alle waren auf die Premiere gespannt. Kommt das Stück „Opa es reicht“ gut an? Es sollte ein toller Erfolg werden (siehe auch sep. Bericht).

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, macht weiter so!!!

Auch allen Helferinnen und Helfern ein Sonderlob, dem Küchen- und Thekenpersonal und unserem Bedienungstrio. Nur durch eine tolle Zusammenarbeit aller Kräfte konnten die Theaterveranstaltungen

über fünf Wochen lang bewältigt werden. DANKE!!

Nun steht das nächste Großereignis bevor und wieder gilt es Flagge zu zeigen.

Diesmal sind unser Dirigent, Friedrich Ruppert und alle Chöre gefragt.

Anlässlich 140 Jahre Gesangverein Durlach-Aue steht das Konzert in der ev. Trinitatiskirche mit dem Musikverein Aue vor der Tür. Die Proben sind in vollem Gange.

Alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins und des Musikvereins sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an das Konzert treffen wir uns im Kirchenkeller zu einem gemütlichen Beisammensein.

Also bis bald

euer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Heinz Ruppert".

# NACHRUF

Wir trauern um unsere liebe Sängerin

*Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam sangen,  
zusammen lachten. Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.  
Alles kann der Mensch vergessen, ob es leicht war oder schwer,  
doch ein Herz, das man geliebt hat, das vergisst man nimmer mehr.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer aktiven Sängerin

## Christine Kreitschmer

die im Alter von 53 Jahren ganz plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Christine Kreitschmer war 34 Jahre aktive Sängerin und 27 Jahre in der Verwaltung tätig.

**Gesangverein Durlach-Aue Verwaltung,  
Sängerinnen und Sänger**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am Freitag, dem 23. März 2012, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Durlach-Aue statt.

Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Victor Hugo

## NATÜRLICH GESUND



UNSER  FÜR IHRE GESUNDHEIT!



**EISBÄR  
APOTHEKE**

EISBÄR APOTHEKE e.K.

Sabine Bäumer  
An der RaumFabrik 6  
76227 Karlsruhe

Tel. 0721 8933088-0  
Fax 0721 8933088-9  
[www.eisbaerapotheker.de](http://www.eisbaerapotheker.de)

Ausführliche Beratung und natürliche Alternativen sind für uns gelebte Philosophie!  
**NATÜRLICH BÄRENSTARK!**

Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Sabine Bäumer + Team



**Samstag, 12. Mai 2012**

**18.00 Uhr**

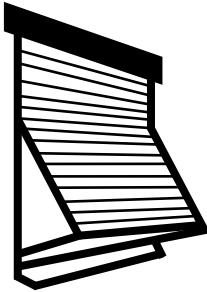
# **KONZERT**

in der

**Trinitatiskirche Durlach-Aue**

Der **Musikverein Durlach-Aue** wird unsere Chöre  
musikalisch begleiten

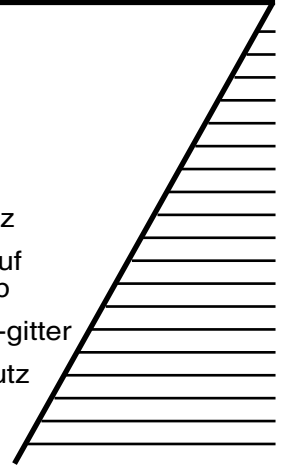
Nach dem Konzert würden wir uns freuen Sie im  
bewirteten Kirchenkeller begrüßen zu dürfen.



## **Rolladenbau Bracht**

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Telefon 07 21 / 70 53 77  
Telefax 07 21 / 9 41 86 01



## **Getränkhandel- und Partyservice**

# **Siegrist**

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

---

**Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .**

**Wir liefern von Montag - Samstag**

---

Heimdienst

Tel. 0721-475277

Festbelieferung

Fax 0721-4763132

Catering

Mobil 0151-54750200



Internet: [www.getraenkehandel-siegrist.de](http://www.getraenkehandel-siegrist.de)  
eMail: [kontakt@getraenkehandel-siegrist.de](mailto:kontakt@getraenkehandel-siegrist.de)



## Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 9. Februar 2012 fand unsere 140. Jahreshauptversammlung statt, die von 63 Mitgliedern besucht wurde.

Heinz Jaudes, der 1. Vorsitzende, gab seinen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab. Die wichtigsten Ereignisse wurden aufgezeigt, wobei die Weihnachtsfeier – die von unserem Dirigenten Friedrich Ruppert vorbereitet und geleitet wurde – im Vordergrund stand. Beim Ausblick auf das Jahr 2012 verwies er auf das Konzert in der Trinitatiskirche anlässlich unseres 140-jährigen Bestehens. Musikalisch werden die Sängerinnen und Sänger unterstützt durch den Musikverein Aue.

In seinem Bericht ging Herr Jaudes auch auf seinen Rücktritt im Frühjahr 2013 ein. Alle Mitglieder werden gebeten, ihn bei der Suche nach einem Nachfolger

oder einer Nachfolgerin zu unterstützen. Der anschl. Kassen-/Personalbericht wurde vom 1. Kassier, Karl Hacker, vortragen. Er konnte berichten, dass die Finanzen zufriedenstellend sind und dies insbesondere aufgrund der Theaterinnahmen durch die Auemer Bühn. Die Kassenrevisoren testierten ihm eine einwandfreie Buchführung, es gab keinerlei Beanstandungen.

Mit großem Interesse wurden die Wahlen der sog. 2. Garnitur verfolgt. Nachdem sich Marlies Gauss für eine Wiederwahl aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde Eleonore Doll als 2. Vorsitzende vorgeschlagen und gewählt.

Weitere Personen standen zur Wahl:

- 2. Kassiererin, Susanne Herbrig
- 2. Schriftführerin, Irene Jaudes
- Beisitzer, Helmut Grassmuck
- Beisitzerin, Gerlinde Heinold



### *Frühlingslied*

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,  
die kleinen Maienglocken blühn  
und Schlüsselblumen drunter;  
der Wiesengrund ist schon so bunt  
und malt sich täglich bunter.  
Drum komme, wem der Mai gefällt  
und freue sich der schönen Welt  
und Gottes Vatergüte,  
die diese Pracht hervorgebracht,  
den Baum und seine Blüte.

*(Ludwig Höltz, 1748 - 1776)*

Weiterhin mussten zwei Kassenrevisoren neu gewählt werden:

Brigitte Lumpp

Brigitte Biallas

Sie alle wurden einstimmig gewählt.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für die zügige Abwicklung der Wahl sowie allen Neugewählten, dass sie bereit sind Verantwortung für ihren Verein zu übernehmen und hofft weiter-

hin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Unter Punkt Verschiedenes wurden die geplanten Investitionen in 2012 angesprochen, die noch in den Verwaltungssitzungen beschlossen werden müssen.

Eine harmonische Sitzung fand mit einem gemeinsamen Lied ihren Abschluss.  
*Heinz Jaudes*

## AUTOHAUS•SCHMIDER•GMBH



Ellmendinger Straße 2  
76227 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 94 39 50  
Telefax 0721 / 49 61 41  
E-Mail: schmidergmbh@t-online.de  
www.Autohaus-Schmider.de

Besuchen Sie unseren  
**Online Shop**  
[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)

**JACOB**  
*Elektronik*

### Ihr Profi-Ausstatter in Sachen Computer und Zubehör!

**Über 100.000 Artikel zu günstigen Preisen!**

Wir bieten PC's, Notebooks, Digitalkameras und Zubehör in Großauswahl! Individuelle Beratung und Service sind unsere Stärken! Kommen Sie direkt in unser Geschäft oder bestellen Sie einfach unter

**[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)**

Unser Team freut sich auf Sie!

Ottostraße 18 • 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 94176-0 • Fax: 0721 / 94176-191

Montag bis Freitag von  
9.30 - 19.00 Uhr  
durchgängig,  
Samstag geschlossen  
P Direkt vor dem Geschäft!





## Weihnachtsfeier 2011 - Unser Highlight des Jahres -

Die beliebteste und auch für jeden die bewegendste

Veranstaltung unseres Vereins – die Weihnachtsfeier – fand am Samstag, den 10. Dezember statt. Die Vorbereitungen für diese äußerst beliebte Feier, mit einem besinnlichen und einem unterhaltsamen Teil, hatten bereits zur Jahresmitte begonnen. Das Programm war, wie üblich, von unserem Chorleiter Friedrich A. Ruppert zusammengestellt worden.

Im festlich geschmückten Sängerheim bei gedämpftem Licht eröffnete der Stammchor mit dem Andachtsjodler den besinnlichen Teil des Abends. Als weite-

re weihnachtliche Weisen folgten „Heilige Nacht“ und „Vor langer Zeit in Bethlehem“. Nach einer Begrüßung sowie einer Betrachtung des Jahresgeschehens durch unseren Vorsitzenden Heinz Jaudes folgte das gemeinsam gesungene Lied „Süßer die Glocken nie klingen“. Anschließend sang Auer Power „Joy to the World“, „Adeste fideles“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“. Die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Resi Grassmuck bot uns bei festlichem Kerzenschein das „Herz-Jesu-Menuett“. Als Solistin trug Margarete König begleitet von unserem Dirigenten Fritz Ruppert die Weihnachtsweisen „Maria durch ein Dornwald ging“ und



# HOUTMANN'S BACKSTUBE

Westmarkstraße 76a

76227 Karlsruhe-Durlach-Aue

**Telefon 07 21 - 4 14 24**

## **Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Betriebswirtschaftliche Beratung für
  - Existenzgründung
  - Existenzsicherung
- Buchführung einschliesslich Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse einschliesslich Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen
- Prozessführung vor Finanzgerichten einschliesslich Steuerstrafrecht
- \*Pflichtprüfungen Mittelständischer Kapitalgesellschaften
- \*Rechnungswesen in IAS/IFRS, US-GAAP u. DRS
  - Certificate in Intern. Accounting (CINA)
- \*Rating- u. Bonitätsberatungen
  - zertifizierter Rating-Advisor (DStV)

**Ein Ansprechpartner –  
und die Kompetenz des ganzen Teams**



## **Hüll & Hüll Partnerschaft**

---

**Steuerberater  
vereidigter Buchprüfer**

---

**\*Rudolf Hüll**  
Steuerberater  
vereidigter Buchprüfer  
Landwirtschaftl.  
Buchstelle

---

**Daniel Hüll**  
Dipl. Betriebswirt (BA)  
Steuerberater

---

Pappelstraße 9  
D-76776 Neuburg/Rhein  
Tel. 07273/9348-0  
Fax 07273/934850  
mail@sth-huell.de  
www.sth-huell.de

das Gloria „Haben Engel wir vernommen“ vor. Nach einer Weihnachtsgeschichte „Die Schnitzeljagd“ folgte nochmals ein Auftritt des Stammchores mit „Friedlich ziehen Menschen“, „Bethlehem im Stall“ und „Frohe Weihnachtszeit“. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Leise rieselt der Schnee“ konnte auch das Publikum seinen weihnachtlichen Gefühlen Ausdruck verleihen. Als Schlusspunkt des besinnlichen Teils sang Auer Power „Go, tell it on the mountains“ mit der Solistin Beate Blum-Bay sowie „Halleluja“ und „Feliz Navidad“.

Nach einer Pause folgte in etwas gelockerter Weise der zweite Teil des Abends.

Der Projektchor präsentierte in diesem Jahr einen Querschnitt aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens, zusammengestellt und bearbeitet von Friedrich Ruppert. Hierzu hatte, wie in jedem Jahr Jürgen Lumppe ein herrliches Bühnenbild entworfen und gemalt. Neben den schmissigen Melodien wurde in szenischen

Darstellungen die Handlung des Musicals nachgespielt. Als bejahrtes Paar fungierte Brigitte und Jürgen Lumppe. Die Verkäuferin im Reisebüro wurde von Kathi Körtge dargestellt. Solistisch agierten des weiteren Marianne Dornhof, Susanne Herbrig, Margarete König, Erhard Bay, Karl Hacker, Heinz Jaudes und Franz Nusshardt. Musikalisch wurden Sie unterstützt von unserem Arrangeur Friedrich Ruppert und Peter Schowanec am Schlagzeug.

Für die einfallsreichen Kostüme waren die Mitglieder des Projektchores selbst verantwortlich. Das gesamte Bühnengeschehen zauberte eine tolle Atmosphäre und ließ die Zuschauer von Beginn an begeistert mitgehen.

Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Erfolg sei daher unserem Chorleiter, der dieses tolle Bühnengeschehen maßgebend arrangiert hatte, allen Solisten, den Sängerinnen und Sängern, allen Helfern vor und hinter der Theke sowie in der Küche für die Mitgestaltung dieses wunderschönen Abends gesagt.

*Karl Hacker*





*Kiefer*

## Bestattungsinstitut

seit über 50 Jahren

Erd-, Feuer und Seebestattungen,  
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten,  
Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattung  
auf allen Friedhöfen, eigener Abschiedsraum.

Kiefer GmbH · Tiengener Straße 4 · 76227 Karlsruhe (Durlach)  
Telefon (0721) 41837 · [www.bestattungsinstitut-kiefer.de](http://www.bestattungsinstitut-kiefer.de)



Dem  
Leben  
einen  
würdigen  
Abschluss  
geben.





## Faschingstreiben im Sängerheim, Narrische Singstund

Fasching liegt nun schon wieder weit hinter uns. Die unwirtlichen und kalten Tage sind vergessen und der Frühling ist bei uns eingekehrt, alles grunt und bluhlt. Trotzdem dürfen wir noch einmal zururckblicken auf die die tollen Stunden, die wir an Fasching erleben konnten. Die Vorbereitungen waren sicherlich mit viel Mühe und Arbeit verbunden, der damit erzielte Erfolg lässt allerdings die Strapazen schnell vergessen. Für das umfangreiche Programm war Annemarie Hardy zuständig, die unterstützt von Heinz Jaudes durch den Abend führte.

Der Stammchor eröffnete die Narrische Singstunde und schmetterte in gekonnter Weise seine Stimmungslieder, die vom Publikum sofort mit aufgegriffen wurden. Nach einer Begrüßung durch Anne Hardy und Heinz Jaudes folgte ein kleiner Ausschnitt aus dem im letz-

ten Jahr an der Weihnachtsfeier so erfolgreich aufgeführten Querschnitt des Musicals „Ich war noch niemals in New York“. Im Anschluss an die Titelmelodie des Musicals präsentierte – unterstützt





vom Projektchor – Karl Hacker das schwungvolle Lied „Mit 66 Jahren“. Anschließend stand Bettina Heidrich-Heller als Bedienung vom Altstadtfest in der



Bütt. In gekonnter Vortragsweise forderte sie den Lachmuskeln der Zuschauer wieder einiges ab. Anschließend marschierte die Auemer Augustenkapelle ein und heizte mit schmissigen Liedern die Stimmung an. Der ganze Saal schunkelte und wogte. In bekannter Manier bewegte und sang das Publikum nach den Anordnungen der Kapelle. An ein Hinsetzen war nicht zu denken, jeder war gefordert, bei

den bekannten Rhythmen und Melodien mit zu machen. Nach dem Auszug der Augustenkapelle tat Anja Steppe ihre Meinung über die Männer kund. Ein toller Vortrag, der uns alle begeisterte.

Anschließend zeigten anschaulich Susanne Döpping, Petra Houtmann, Kathi Körtge und

Sabine Zeitler moderiert von Marlies Gauß, wie Frauen und Männer duschen. Nach einer Tanzrunde präsentierte uns Jürgen Lumpp musikalisch seinen Vortrag „Es geht doch“. Die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Resi Grassmuck wirbelte in wechselnder Kostümierung über die Bühne. Eine gelungene Überraschung war der Auftritt von „Cindy von Marzahn“. Unsere jüngste Sängerin schlüpfte in die Rolle dieser Figur aus ehemaligen DDR-Zeiten. In einem glänzenden Vortrag entwickelte Bolko Burger seine Fantasien zu der Zukunft unseres Vereins. Als Krankenschwester aus Au präsentierte sich Anne Hardy dem tobenden Publikum. Aufgrund der vielen Dar-





bietungen ging es bereits gegen Mitternacht, als das Männerballett (Heinz Bracht, Helmut Grassmuck, Karl Hacker, Otto Tideau, Dieter von Thaden) mit „Die Glocken von Rom“ auftrat. Man konnte nur feststellen: Auch Männerbeine und Männerbäuche können sexy sein. Vielen Dank für die Leitung an Resi Grassmuck.

Damit war aber der Abend noch nicht zu Ende. Unser Musiker Hans Tideau, der auch das Programm begleitet hatte, konnte nun munter zum Tanz aufspielen. Zuvor bedankte sich unser Vorsitzender Heinz Jaudes bei Annemarie Hardy, die

den Abend glänzend arrangiert und geleitet hatte. Ebenso lobte er den Einsatz von allen Mitwirkenden und auch von vielen Helfern, die im Hintergrund mitgewirkt hatten.

Am Faschingssonntag war bei regnerischem Wetter nach dem Durlacher Umzug wieder Faschingstreiben im Sängerheim angesagt. Bei bester Bewirtung mit Kaffee, Kuchen sowie Stimmungsmusik hatte sich der Saal gut gefüllt. Mit Schunkeln und Singen genossen die Gäste die Nachmittagsstunden in froher Runde.

*Karl Hacker*





## Auer Power's Chorwochenende

Dieses Jahr im Februar war es wieder einmal so weit. – Auer Power machte sich fast vollzählig auf den Weg zum Chorwochenende an den schönen Ort am Fuße des Schlossberges – nach Klingenstein. Umgeben von Weinbergen, Kastanienwäldern, trauten Wiesengründen und Ackerfeldern erwartete uns ein arbeitsreiches, singintensives und lustiges Wochenende im schönen Stiftsgut Keysermühle.

Nachdem am Freitag alle mehr oder weniger gut den Weg gefunden hatten, wurden wir getreu dem Motto „Menschen begegnen, Natur genießen“ herzlich im Stiftsgut willkommen geheißen. Nach einem leckeren Abendessen im Restaurant „Freiraum“ und einer kleinen Verschnaufpause, begann auch schon die erste Probe im Westflügel des Gebäudes im sogenannten Roten Saal. Unser lieber und wie immer sehr gut vorbereiteter Chorleiter, Friedrich Rup-

pert, hatte im Vorfeld einen Probenplan für uns erarbeitet und Liedgut zusammengestellt, das es zu üben galt. Im Fokus dieses Wochenendes stand ganz klar die Vorbereitung unseres Jubiläumskonzertes am 12. Mai 2012 anlässlich



des 140-jährigen Bestehens des Gesangsverein Durlach Aue 1872 e. V.. Im Einklang mit unseren Wünschen hatte unser Chorleiter die bereits bekannten Lieder wie beispielsweise „Somebody loves me“, „Die Schöne und das Biest“, „Circle of Life“, „Jesu meine Freude“, „Vater unser“, „Die Musik der Nacht“ und „Halleluja“ in petto, damit wir diese besonders gut vortragen zu könnten. Natürlich hatte er neben diesen Stücken auch noch eine Überraschung für uns – das wunderschöne, südafrikanische Stück „Sanna oh Sannanina“. Nach der Chorprobe wurde der Freitagabend mit dem ein oder anderen Gläschen nicht – unbedingt – hauseigenen Wein/Sekt abgeschlossen und eine unermüdliche Damenrunde läutete frohen Mutes die Samstagmorgenstunden ein. Gut ausgeschlafen – dank der an-







genehmen und harmonischen Atmosphäre der Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmer – starteten wir voller Schaffenskraft in einen neuen Probenstag. Samstag erfolgte die Probe in der alten Remise im Nordtrakt, in der uns ein Flügel zur Verfügung stand und wir bei wunderschöner Aussicht professionell proben konn-



ten. Die hübschen, alten Gemäuer verschafften uns ein ganz besonderes Klangerlebnis. Zwischen den Proben wurden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, ge-

mäß dem Zitat von Winston Churchill, das sich das Restaurant auf die Fahnen geschrieben hatte: „Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen!“ Die vorherrschende Kälte versuchten wir mit heißen Getränken und warmen Decken zu überlisten. Leider glückte uns dies nicht ganz. Dennoch ließen wir uns nicht abhalten, den Samstagabend mit einem gemütlichen Beisammensein fröhlich ausklingen zu lassen. Am Sonntag wurde am Vormittag noch einmal sehr effektiv geprobt. Nach dem Mittagessen hieß es dann wieder „Auf Wiedersehen“ und alle machten sich auf den Weg, die einen nach Hause, die anderen erkundeten die Pfalz noch ein wenig.

Wir blicken zurück auf ca. 42 erfolgreiche und schöne Stunden voller gemeinsamer Freude an der Musik, fleißigem Üben und vielen schönen Momenten. Vielen lieben Dank sagt Auer Power dem Chorleiter, Friedrich Ruppert, für sein Verständnis, seine Kreativität und seine unermüdliche Geduld und Ausdauer!

*Susanne Herbrig*



## Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie – kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank Durlach**

Finanzdirektion der Volksbank Karlsruhe

# Frühling



Nun ist er endlich kommen doch  
in grünem Knospenschuh;  
Er kam, er kam ja immer noch,  
die Bäume nicken sich's zu.  
Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
nun treiben sie Schuss auf Schuss;  
im Garten der alte Apfelbaum,  
er sträubt sich, aber er muss.  
Wohl zögert auch das alte Herz  
und atmet noch nicht frei;  
es bangt und sorgt: Es ist erst März,  
und März ist noch nicht Mai.  
O schüttele ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh:  
Es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.

(Theodor Fontane)



## Ausflug nach Bodenmais/ Bayerischer Wald vom 28.04. - 02.05.2012

Wir trafen uns am Samstagmorgen am Bus vor dem Sängenheim zur Abfahrt. Eifrig wurde das Gepäck verladen und viele Hände packten zu. Um 7.00 Uhr sollte der Bus, den der allseits beliebte und geschätzte Albert lenkte, abfahren. Anne Hardy, die alles bestens organisiert hatte, begrüßte uns, verteilte das Ausflugsprogramm und gutgelaunt fuhren

wir an diesem sonnigen Morgen zunächst Richtung Regensburg. Auf dem Rastplatz Frankenhöhe gab es, wie immer, das mitgebrachte Frühstücksbuffet. Ob deftig oder süß, es war für jeden das Richtige dabei. Nach einem kurzen gemeinsamen Singen ging es weiter. Auch im Bus wurde das eine oder andere Liedchen noch gesungen und gegen 12.00 Uhr kamen wir in



Erste Rast auf der Autobahn

Regensburg an. In kleinen Gruppen machten wir uns auf den Weg, die Stadt zu erkunden. Über die Steinerne Brücke gingen wir über die Donau und erreichten über mittelalterliche Straßen das Stadtzentrum, wo viele von uns den Regensburger Dom besuchten. Bei sommerlichen Temperaturen luden hübsche Straßencafés zu einer kleinen Pause ein. Auf dem Rückweg zum Bus kamen wir an der ältesten Bratwurststube der Welt vorbei, dem „Wurstkuchl“, vor dem eine lange Menschenlange geduldig wartete.

Gegen 14.30 Uhr ging es weiter Richtung Bodenmais, wo uns die Wirtin unseres Wellness- und Ferienhotels „Waldesruh“ humorvoll begrüßte und die Zimmerschlüssel verteilte. Das Hotel war recht weitläufig, die Zimmer ansprechend und der Wellnessbereich wurde von einigen noch vor dem Abendessen aufgesucht. Um 18.00 Uhr gab es auf dem sogenannten „Dachboden“ nach einer Suppe und Salatbuffet ein zünftiges Spanferkel-Abendessen und zum Abschluss Eis mit Erdbeeren sowie andere Desserts. Der Abend endete mit Live-Musik von Marco, einem jungen bayerischen

Musiker, der mit seinen flotten Liedern viele auf die Tanzfläche lockte und immer wieder Musikwünsche erfüllte.

Am Sonntag gab es für die Wanderer unter den Sängern und Sängerinnen bereits um 7.00 Uhr Frühstück, denn



*via liab*

um 8.00 Uhr wurden sie von Ewald, einem ortsansässigen Wanderführer, zu einer kleinen Wanderung rund um Bodenmais abgeholt. Es war sehr interessant, etwas vom Ort zu sehen und zu hören, der sich im morgendlichen Sonnenschein von seiner besten Seite zeigte. Ewald zeigte uns die Berge rundherum, erzählte vom alten Silberbergwerk, das jetzt für Besucher sowohl zum Besichtigen als auch für Menschen mit

Atemwegsbeschwerden aufgesucht werden kann. Vom ehemaligen Steigenberger Hotel jetzt Kurhotel fährt regelmäßig ein Shuttlebus die Kurgäste zum Stollen des ehe-



*Warten auf das Abendessen*

maligen Silberbergwerks.  
 Um 10.00 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Pullman City bei Eging am See. Dies ist eine Westernstadt, mit Saloon, Geschäften, Pferden und Pferdekarren, natürlich Cowboys und Indianern, einer Goldschürfersiedlung mit Blockhütten, einem Fort, und, und, und .... Beeindruckend war die Show, die am Nachmittag in der Main Street aufgeführt wurde, in der Szenen aus der Westernzeit und des damals jungen amerikanischen Staates nachgestellt wurden. Dann ging es wieder zurück zum Hotel, wo wir nach dem Abendessen mit eigenen Beiträgen einen Bunten Abend gestalteten. Bis die Akteure soweit



**Stimmung und Tanz**

rungen „auf die Spitze trieb“.

Margarete, Kati, Brigitte R., Susi und Brigitte B. führten in einer sehr außergewöhnlichen Inszenierung „Aschenputtel“ auf, wobei Marlies als Erzählerin fungierte. Bemerkenswert waren dabei die eindrucksvollen und dennoch mit einfachsten Mitteln hergestellten Kostüme oder Accessoires.

In zwei weiteren witzigen und gut gespielten Sketchen traten Helmut und Anne mit dem Titel „Schwarze Milch“, sowie Peter und Sabine P. mit dem Sketch „Im Schuhgeschäft“ auf.

Für viel Gelächter sorgte Regine, die für jeden eine Tüte mit Kleinigkeiten zum Verkleiden hatte. Am Ende sahen wir alle ein bisschen wie Außerirdische aus, und da wir uns Schritt für Schritt nach Ansage von Regine verkleideten, wurde das Gelächter immer größer.

Das „Kaffeekränzchen“ zeigte eine Modenschau, die zunächst die Damen in netten Kostümen oder Kleidern, meist mit Hut, zeigten. Anschließend überraschten sie uns, als sie in altmodischen Dessous kombiniert mit verschiedenen Accessoires wie Nachtopf, Gummistrümpfen oder Nierenwärmer auftraten.



**Stärkung ...**

waren, spielte Fritz auf dem Akkordeon einige Lieder und wir sangen dazu. Es wurden Sketche gespielt, wie der von Marlies und Roland, der die Gesundheitsreform mit ihren Einspa-

Sportlich wurde es dann bei Peter, der 3 Paare zu Geschicklichkeitsspielen einlud. Souverän siegten Petra und Harald bei Klorollensushi, beim Seniorentennis, Becher stapeln und Wäscheklammern mit dem Mund aneinanderklammern. Nicht zu vergessen: unser Nummerngirl Marianne, die der Hingucker zwischen den einzelnen Spielen war.

Zum Ausklang wurde Moni überredet mit der Gitarre die „Sächsische Loreley“ zu singen. Dieser Abend ging wie im Flug vorüber und wir hatten alle viel Spaß dabei!

Am Montag fuhren wir um 8.00 Uhr - wieder bei Sonnenschein und blauem Himmel - nach Prag. Da wir bis Pilsen Landstraße fuhren, sahen wir auch etwas von der schönen Landschaft, den kleinen Dörfern oder Städten in Tschechien.

Geschickt fuhr Albert den großen Bus durch Prag bis zum Bahnhof, wo zunächst ein Überraschungsgast, nämlich Bernd, der Mann von Ingrid zu uns stieß. Dann kam auch unser Fremdenführer, ein junger Tscheche, zu uns. Er dirigierte uns mit dem Bus zum Nationalmuseum, zur Nationaloper und zum Wenzelsplatz, dann zur Kleienseite, wo wir den Hradschin sahen, den Burgberg mit dem Parlament. Am Moldauufer ging es dann zu Fuß weiter in die Altstadt hinein zum Altstädter Ring, dem Huss-Denkmal und dem Altstädter Rathaus. In einer kleinen schlichten Kirche, die eine sehr gute Akustik hatte, sangen wir im Beisein des örtlichen Pfarrers drei Lieder

und bekamen anerkennenden Applaus. Dann ging es zum Mittagessen in ein Gasthaus, wo wir typisch tschechische Gerichte aßen. Zum Abschluss gab es für einige einen großen Cognacschwenker mit flambiertem Becherova, dem typischen tschechischen Schnaps. Zurück zum Bus gingen wir durch die Pariser Straße, wo sich die exquisiten Nobelgeschäfte befinden. Wir kamen noch an der Alt-



... und Show

neustadt-  
Synagoge im  
jüdischen Viertel vorbei und erreichten schließlich den Bus, wo sich der Fremdenführer von uns verabschiedete. Nach dem Abendessen im Hotel gab es Live-Musik und es wurde mit Begeisterung getanzt. Leider spielte der Musiker nur bis 23.00 Uhr, so dass der sprichwörtliche Tanz in den Mai ausfallen musste. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Um 0.00 Uhr begrüßten wir mit Fritz am Akkordeon den Mai mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ und sangen noch weitere Lieder, bis die Müdigkeit uns besiegte. Am Dienstag traten wir um 10.00 Uhr

von Bodenmais die Rückreise an. Zunächst statteten wir noch der Wein-  
furtner Glaswelt einen Besuch ab, wo  
der eine oder andere sich noch ein Erin-  
nerungsstück zulegte.  
Dann ging es weiter Richtung Kelheim  
an die Donau zur Schiffsanlegestelle.  
Dort gab es wieder ein Buffet mit mit-  
gebrachten Brötchen, Wurst

und Käse sowie Getränken. Frisch  
gestärkt, fuhren wir mit dem Schiff zum  
Kloster Weltenburg, sahen den  
Donaudurchbruch und die liebeliche  
Landschaft. Das alles wieder bei Son-  
nenschein, blauem Himmel und som-  
merlichen Temperaturen. Auf dem  
Oberdeck begleitete Fritz den Chor auf  
dem Akkordeon bei vielen  
Liedern und die Stimmung  
war bestens.



**Maskeraden laut Regina**

Nun traten wir den endgültigen  
Rückweg an. Im Bus be-  
dankten wir uns noch in  
musikalischer Form bei Anne,  
die alles hervorragend or-  
ganisiert hatte und bei un-  
serem Busfahrer Albert, der  
immer bereitwillig auf un-  
sere Wünsche eingegan-  
gen war und dabei stets gut  
gelaunt blieb. Dank auch  
an unseren Chorleiter Fritz,  
der uns ausgiebig auf dem

Akkordeon begleitet hatte und allen an-  
deren, die zum guten Gelingen unseres  
Ausflugs beigetragen haben.

*Uschi Unrau*



**und ein Lied**



**ein Lied darf nicht fehlen**



**vor der Rückfahrt**



**der Tisch ist geräumt**



**Schiffahrt am Donaudurchbruch**



**und Sonne genießen**





## Die Auemer Bühne berichtet:

Mit dem Dreiakter: „Opa, es reicht!“ von Bernd Gombold in der

Bearbeitung von Irene Jaudes ging eine erfolgreiche Theatersaison zu Ende.

Die Spieler waren vor der Premiere nervös und hatten Bedenken: Können wir das letztjährige Theaterstück noch toppen? Die Ängste waren unbegründet, alle 15 Veranstaltungen waren gänzlich ausverkauft und das Publikum war restlos begeistert.

„Opa, es reicht“, so lautet auch der Schlussakkord der Mitwirkenden in diesem Theaterstück. Denn bis dahin hat der verschmitzte Opa Hans Schnä-

bele (Michael Zeitler) mit viel Witz die Szenerie mächtig aufgemischt. Opa Hans und Oma Lena (Sabine Pfeifle) feiern demnächst ihre goldene Hochzeit. Doch ihr Leben macht nicht allzu viel Spaß, weil sie eine geizige, schwäbische Schwiegertochter haben. Elsa (Irene Jaudes) triezt nicht nur ihre Schwiegereltern, sondern auch deren Sohn Paul (Uwe Lauinger), ihren Ehemann. Sie regt sich mächtig darüber auf, dass sich Opa Hans so neumodisches Zeug wie ein Handy, einen Laptop oder ein Motorrad zugelegt hat. All diese unnützen Geldausgaben mindern das Erbe, das Elsa bald antreten möchte. Ihrer Tochter Lisa (Marieke Zeitler) hat sie für ein halbes Jahr zum Studium in Italien gerade einmal 300 Euro mitgegeben und wundert sich, dass Lisa keinen einzigen Cent mehr zurückbringt.

Nachdem das Auto samt Wohnwagen von Egon (Karl-Heinz Jordan) und Lore Grabemann (Sabine Zeitler) zerstört wird, quartieren sich beide bei Elsa und Paul ein. Auch Egon wird von seiner Frau mächtig schikaniert. Die Verwirrung komplett machen der Versicherungs- und Staubsaugervertreter Friedhelm Friedlich (Erhard Kleyer), die beiden Auemer Polizisten (Rudi Steppe und Helga Kärcher) sowie Lisas Freund, auch der Vater ihres ungeborenen Kindes, Thomas (Jens Kling), der auch wieder hervorragend Regie führte.

Friedhelm leidet am meisten darunter, dass Oma Lena deutliche Zeichen einer wachsenden Demenz zeigt. Aber ihr Schleenlikör mundet ihm vorzüglich und macht ihn fahruntüchtig, sodass er

**MORITZ**  
gegründet 1844 GmbH

**BEDACHUNGEN**  
**DACHBAU · TROCKENAUSBAU**

Wir vertrauen nur der Qualität.  
Deshalb können Sie uns vertrauen.

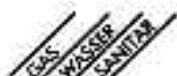
**Dachdecker-Meisterbetrieb**  
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gudrunstraße 5 · 74227 Karlsruhe-Durlach  
Telefon (0721) 4 20 09 · Fax (0721) 49 23 25  
Internet: [www.Moritz-Dachbau.de](http://www.Moritz-Dachbau.de)  
E-Mail: [Moritz-Dachbau@t-online.de](mailto:Moritz-Dachbau@t-online.de)

# Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



## TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe  
Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717



## Dittmar Friess

### GÄRTNEREI

Meisterbetrieb mit eigenen Erzeugnissen.

Basler-Tor-Straße 79 · 76227 Karlsruhe (Durl.-Aue)  
Fon (0721) 94145 10 · Fax (0721) 94145 11

in einen Kleinlaster fährt, den sich Thomas ausgeliehen hat. Dieser hat sich nach Absprache mit Opa Hans als italienischer Mafioso verkleidet, um Lisa's Eltern zu schocken. Als Opa Hans am Ende aufklärt, dass nicht er das Unfallopfer war, sondern ein Dieb, der ihm sein Motorrad geklaut hatte und mit einer Einbruchserie ganz Aue unsicher gemacht hat, war letztlich alles wieder in bester Ordnung.

Bei diesem Stück sorgte die Theatergruppe wieder dafür, dass beim Publikum reichlich die Lachtränen flossen. Einstudiert hat das Stück nach bewährter Manier Jens Kling. Als Souffleuse betätigte sich Gerlinde Heinold,

für die Maske war Simone Böhm zuständig und das wunderschöne Bühnenbild gestaltete und malte Jürgen Lump. Die Gesamtleitung hatte Heinz Jaudes.

Wir danken allen unseren Spielerinnen und Spielern sowie dem ganzen Team vor und hinter der Bühne ganz herzlich für die viele Zeit, die sie geopfert haben. Ebenso gebührt ein großer Dank den Helferinnen und Helfern in der Küche sowie vor und hinter der Theke.

Es ist schön, dass sich die „Auemer Bühne“ so etabliert und sich einen Namen weit über Aue hinaus geschaffen hat.

*Irene Jaudes*

## Hätten Sie es gewusst?

**Akkord** Unter Akkord versteht man den Zusammenklang von mehr als zwei Tönen mit unterschiedlicher Tonhöhe. Die gleichzeitig erklingenden Töne haben zueinander bestimmte Abstände (Intervalle). Je nachdem wie viele Töne gleichzeitig erklingen, spricht man von Dreiklang, Vierklang, Fünfklang usw.

**Verbindung** Die Grundsätze der Akkord-Verbindungen behandelt die Harmonielehre, einen akkordfremden Ton nennt man Durchgangston.

## Der Aufbau von Akkorden

**Muster** Verschiedene Musiktheorien komponieren Akkorde in unterschiedlichen Mustern, wobei sich im europäischen Raum das System mit Tonika\* und Dominante\*\* durchgesetzt hat, bei dem der Dreiklang aus Ober- und Untertonreihe gebildet wird.

**Dur und Moll** Der Dur-Dreiklang aus dem vierten, fünften und sechsten Ton der Obertonreihe, der Moll-Dreiklang aus dem vierten, fünften und sechsten Ton der Untertonreihe. Die Untertonreihe ist ein Spiegelbild der Obertonreihe und beide Akkorde bestehen aus zwei Terzen. Beim Dur-Dreiklang befindet sich über der großen Terz eine kleine Terz, beim Moll-Dreiklang liegt unten die kleine Terz und darüber die große Terz.

**Arten** Darüber hinaus gibt es übermäßige und verminderte Dreiklänge, die abgesehen von der Grundform unter Beibehaltung ihrer musikalischen Bedeutung auch in sogenannten Umkehrungen vorkommen.

**Erweiterung** Erweitert man einen Dreiklang um weitere Terzen, erhält man Akkorde mit der Septime, None, Undezime und andere, wobei funktional am wichtigsten wohl der Dominant-Septakkord ist. Manche charakteristischen Akkorde sind typisch für bestimmte Zeiten, beispielsweise der verminderte Septakkord in der Wiener Klassik, oder für bestimmte Musikstile, etwa der übermäßige Septimakkord im Jazz.

---

\***Tonika** „Grundton“ ist die Bezeichnung für die erste Stufe einer Tonart. Die Tonika steht nach der klassischen Harmonielehre gewöhnlich am Anfang und am Schluss eines Musikstückes. Fast alle Musikstücke der klassischen europäischen Musik sind tonikal, d.h. besitzen eine Grundtonart.

\*\***Dominante** bezeichnet die fünfte Stufe einer Tonleiter und die Funktion aller darauf basierenden Akkorde. Die Dominante liegt eine Quinte über der Tonika und bildet zusammen mit dieser und der Subdominante eine der drei Hauptstufen bzw. Hauptfunktionen der tonalen Harmonik.

**Subdominante**, auch **Unterdominante** heißt, gemäß der Funktionstheorie, die vierte Stufe einer diatonischen Tonleiter, also die Quarte über der Tonika und die Funktion der darauf basierten Akkorde. Akkorde, die eine Quinte unter dem Zielakkord liegen, heißen demnach Subdominante (Unterdominante).

**Beispiel:** Der Dreiklang auf der vierten Stufe von C-Dur besteht aus den Akkordtönen f - a - c. Die Subdominante von C-Dur ist somit der F-Dur-Dreiklang.

 <p><b>M A R T I N F U C H S</b></p> <p>SCHREINERMEISTER</p> <p>STAATL. GEPR. MÖBEL- U. INNENRAUMGESTALTER</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ I N D I V I D U E L L E R</li><li>I N N E N A U S B A U</li><li>▶ M Ö B E L D E S I G N</li><li>▶ R A U M G E S T A L T U N G</li><li>▶ O B J E K T P L A N U N G</li></ul> <p>TIENGENER STR.12A 76227 KARLSRUHE FON 0721/ 9414953 FAX 0721/ 9414955</p> <p>INTERNET: WWW.MARTIN-FUCHS.DE E-MAIL: INFO@MARTIN-FUCHS.DE</p>
--	--

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

## MAI

---

01.05 Schönborn Katharina  
07.05 Tischendorf Bernhard  
09.05 Grassmuck Theresia  
10.05 Wächter Christa  
14.05 Zenker Reinhold  
15.05 Pfeifle Sabine  
17.05 Kärcher Otto  
19.05 Bay Erhard  
20.05 Göller Margret  
23.05 Hoffmann Hannelore  
25.05 Tischler Albert  
25.05 Kies Kurt  
26.05 Goll Andrea  
27.05 Oeder Rudi  
28.05 Manke Brigitte  
29.05 Hohmann Anneliese

## JULI

---

01.07. Blum-Bay Beate  
03.07. Dietrich Anita  
06.07. Karle Marlies  
06.07. Lang Heinrich  
07.07. Kunzmann Günter  
08.07. Thormann Rena  
09.07. Abendschön Herta  
09.07. Hayn Reinhold  
11.07. Meckat Helma  
12.07. Rückert Bernd  
13.07. Doll Elenore  
13.07. Gräber Waltraud  
16.07. Jordan Marliese  
18.07. Stoll Kurt  
18.07. Dahn Wolfgang  
20.07. Hacker Ingrid  
26.07. Ehmann Ekkehard

## JUNI

---

05.06. Friedrich Günter  
05.06. Dornhof Marianne  
06.06. Herrmann Günter  
06.06. Nusshardt Sabine  
09.06. Ciescholka Gudrun  
12.06. Schroeder Anke  
12.06. Postweiler Sieglinde  
18.06. Dürr Heinz  
20.06. Anagnostou Christos  
21.06. Schwartz Christa  
22.06. Zimmermann Leon  
22.06. Bischof Andrea  
24.06. Scherl Petra  
25.06. Frohmüller Theo  
26.06. Frieß Gerda  
30.06. Ott Jürgen

## AUGUST

---

01.08. Eifler Cornelia  
03.08. Mültin Artur  
04.08. Pflaumer Rudolf  
09.08. Mültin Sonja  
10.08. Hüll Rudolf  
11.08. Schmidt-Berggötz Regina  
13.08. Hufnagel Margit  
15.08. Körner Klaus  
20.08. Bracht Heinz  
20.08. Catsaras Michael  
20.08. Dornhof Volker  
23.08. Herbrig Susanne  
24.08. Liede Rudi  
24.08. Burkhard Matthias  
26.08. Bastian Annelore  
30.08. Bracht Irmgard

## Hoffladen Kraut & Rüben



Postweiler & Link

- Frisches Gemüse
  - Vielfältiges Salatsortiment
  - Jungpflanzen
  - Topfkräuter aller Art
- aus eigenem Anbau!**

**Frisch & flink,  
von Postweiler & Link!**

Steiermärker Straße 18  
Durlach-Aue  
(direkt neben der Straßenbahnhaltestelle)

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8–12 + 15–18 Uhr, Sa. von 8–13 Uhr

Auer  Apotheke

Leußnerstraße 1, 76227 Karlsruhe-Aue  
Fon 07 21-425 405, Fax 07 21-49 49 93  
E-Mail: info@auerhahn-apothke.de

 Löwen Apotheke

Pfingstbergstraße 31, 76227 Karlsruhe-Durlach  
Fon 07 21-1 83 83 1, Fax 07 21-1 83 83 1  
E-Mail: info@loewen-apothke-durlach.de

### Unsere Leistungen:

- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Parföys
- Reiseempfehlung
- ausländische Arzneimittel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



---

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.  
bedankt sich  
bei allen Werbepartnern und Inserenten  
für die freundliche Unterstützung.  
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

---

**Ihre Ansprechpartner sind . . .**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| - für den Stammchor   | Heinz Jaudes (1.Vorsitzender), Tel. 0721 / 491759<br>Friedrich A. Ruppert (Chorleiter), Tel. 0721 / 683452 |
| - für Auer Power      | Eleonore Doll (2. Vorsitzende) Tel. 0721 / 472035  |
| - für Auemer Spatzen  | Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545  |
| - für Auemer Bühn     | Irene Jaudes, Tel. 0721 / 491759   |
| - für Volkstanzgruppe | Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542  |

**Impressum:**

**Herausgeber:** Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe –  
**www.gesangverein-aue.de** – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz  
Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Brigitte Lumpp.  
**Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Medien-  
design. **Druck:** TechnoPoint Digitaldruck GmbH & Co. KG.

Vereinskonto: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 40 001 492, BLZ 661 900 00  
Spendenkonto: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 664 600, BLZ 661 900 00 (Förderverein)



## Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. werden.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- € jährlich.

Ich erteile folgende Ermächtigung zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrags durch das Lastschriftinzugsverfahren:

Hiermit ermächtige ich den Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos durch das Lastschriftinzugsverfahren einzuziehen:

Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

### Mitgliedsdaten/Einwilligungserklärung:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass neben der Angabe meines Namens auch folgende Daten veröffentlicht werden dürfen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Private Anschrift     | <input type="checkbox"/> Private Faxnummer      |
| <input type="checkbox"/> Private Telefonnummer | <input type="checkbox"/> E-Mailadresse          |
| <input type="checkbox"/> Handynummer           | <input type="checkbox"/> Geburtsdatum ohne Jahr |
| <input type="checkbox"/> Foto                  |   |

Die Genehmigung gilt ab sofort. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 40 001 492, BLZ 661 900 00

Der ausgefüllte Aufnahmeantrag kann bei jedem Mitglied abgegeben werden oder beim Vorstand Heinz Jaudes, Kärntner Straße 25, 76227 Karlsruhe.